

Ringelnatz, Joachim: An meine Herberge in Stuttgart (1908)

1 Ihr habt mich reich und leise
2 Verwöhnt. Das mir geschenkte Glück –
3 In irgendwelcher Weise
4 Kehrt es gewiß zu euch zurück.

5 Wie ich Meinzeit durchhetze,
6 Geb ich euch keine Dankbarkeit.
7 Doch wirken sich Gesetze
8 Des Lebens aus in jeder Zeit.

9 Laßt lachen uns beim Scheiden.
10 Im Lachen zeigt sich Herz und Geist.
11 Ich mag euch ehrlich leiden,
12 Wär ich auch noch so weit verreist.

(Textopus: An meine Herberge in Stuttgart. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42966>)